



GLOCKEN



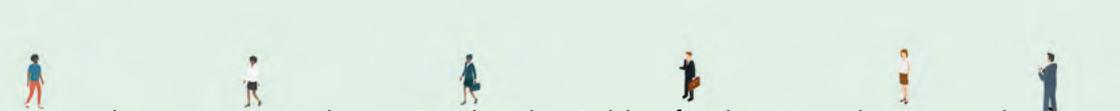
Bissendorf • Bissendorf-Wietze • Gailhof • Kleinburgwedel-Wietze
Scherenbostel • Schlage-Ickhorst • Wennebostel • Wiechendorf

trotzdem: SPIELRÄUME



März – Mai 2021

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Michaelis



Und Jesus sagte zu ihnen: Gott hat den Sabbat für den Menschen gemacht, nicht den Menschen für den Sabbat. (Mk 2,27)

Spielraum Gemeinschaft.



Seit Monaten erleben wir nun, dass Spielräume ganz bewusst genutzt werden wollen. Das war oft eine Last – und trotzdem wurden Möglichkeiten genutzt: Familientreffen im Garten um die Feuerschale. Großeltern holen jeder ein Enkelkind ab und machen sich getrennt auf den Weg. Konfirmandinnen und Konfirmanden durften in der Kirche einmal ganz offiziell ihr Handy nutzen – und einen Smartphone-Gottesdienst ganz für sich feiern.



Als Kirchengemeinde blieb uns bisher mehr Luft zum Atmen als den Akteuren in vielen anderen Lebensbereichen. Mit diesem Spielraum sind wir sehr vorsichtig umgegangen – leicht fiel uns das nicht, da wir so auf vieles verzichtet haben, was rechtlich möglich gewesen wäre. Aber das hat uns auch kreativ gemacht und herausgefordert. Für manches ist das eine erzwungene Pause.



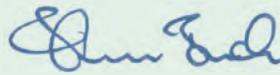
Damit daraus auch wieder ein neuer Anfang wachsen kann, brauchen wir Kraft. Wir brauchen Hoffnung. Und einen guten Blick dafür, was uns und

den Menschen um uns herum dient. Ist das nicht unser gemeinsamer Auftrag? Wie können die Spielregeln und -räume so genutzt werden, dass es den Menschen dient – und zwar da, wo es unsere Gemeinschaft und die Einzelnen stärkt, und ohne Streit um Regeln, der uns nur auseinandertreibt.

Wir brauchen gemeinsame Regeln. Aber eben auch die Spielräume, in denen das Leben sich entwickeln kann. Als Christen haben wir da ein klares Vorbild. Den, der sein Herz weit gemacht hat. Und hinter den Regeln immer die Menschen gesehen hat, denen sie zum Guten dienen sollen. So wie im Streit um den Sabbat, dem jüdischen Ruhetag. Den guten Sinn dieser guten Regeln zu entdecken – darum muss es uns gehen.

Dabei wünsche ich Ihnen und Euch und uns: Ein gutes Augenmaß – und ein weites Herz.

Ihr



Sie vermissen hier den gewohnten Klang? „Der Sabbat ist um des Menschen Willen gemacht ...“, so klingen Luthers Worte in unserer Erinnerung. Seit einigen Wochen liegt eine neue Bibelübersetzung in den Buchläden: Die Basisbibel – jetzt komplett. Wenn Sie da einmal reinlesen möchten: www.basisbibel.de

#trotzdem: Spielräume

Die Grenzen, die uns Corona setzt, sind einschneidend. Die Belastungen und Sorgen betreffen alle Bereiche der Gesellschaft. Wir fragen uns, wie gehen Unternehmen, die Kirchgemeinde, Jugendliche und Familien damit um? Lesen Sie hier und auf den folgenden Seiten, welche Spielräume sich finden lassen, auch wenn gewohnte Routinen wegfallen.



Spielraum: Unternehmen.

„Hinterher kann ich ein Buch schreiben ...“

Katharina Sauer, Vorsitzende der Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute (IBK), im Telefongespräch mit Barbara Schreiber

Welche Spielräume nutzen die Gewerbetreibenden trotz aller Einschränkungen?

Auch wenn die Geschäfte zu haben: Wir sind da! Alle Unternehmen sind per Telefon, E-Mail oder online erreichbar, auch unter www.zusammen-wedemark.de. Im Frühjahr wurde mit großem Erfolg vor allem ausgeliefert. Jetzt im zweiten Lockdown können Bestellungen auch abgeholt werden. Wunschbox, Türverkauf oder Videoberatung: Jeder lässt sich etwas einfallen. Die Unterstützung durch die Kunden läuft sehr gut.

Das hört sich optimistisch an!

Wir machen weiter. Ja, klar! Natürlich gibt es auch Unternehmen, die Kurzarbeit oder Hilfen beantragen mussten. Wenn wir als IBK unterstützen können, helfen wir weiter, vor allem hinsichtlich der vielen Infos und Vorgaben. Diese sind oft verwirrend. Aber auch mit der Gemeinde und Antonia Hingler als Wirtschaftsförderin haben wir eine tolle Ansprechpartnerin.

Wie geht es für die Unternehmen weiter?

Wir hoffen auf Normalität und retten uns aus manchen skurrilen Situationen mit einer gesunden Prise Humor. Hinterher kann ich ein Buch schreiben!

Spielraum: Gottesdienst.

In den letzten Monaten habe ich Konfirmand:innen immer wieder die Gelegenheit gegeben, durch den Besuch von Online-Andachten und anschließenden Fragen ihre Gottesdienstbesuche zu erfüllen.

Eine der Fragen lautet immer noch: Was wäre dir lieber gewesen: Direkt vor Ort diese Andacht mitzufeiern oder lieber – wie gehabt – vor dem Bildschirm? Begründe deine Meinung!

Und zu meinem anfänglichen Erstaunen betonen die Jugendlichen, dass sie lieber direkt und vor Ort feiern, wenn es denn möglich ist. Sie möchten mit anderen zusammen sein, mit Freund:innen zusammensitzen und den Kontakt zu anderen, auch den Älteren haben. Wer hätte das gedacht? (Lon)

Spielraum: KiGo.

Wir haben viel ausprobiert: Von kleinen Videoclips über eine Schatzsuche im Sommer auf dem Gelände bis hin zu einem Zoom-Kindergottesdienst. Durch die vielen Aktionen und die guten Rückmeldungen der Familien, haben wir gemerkt, dass es auch so schön sein kann. Natürlich freuen wir uns darauf, die Kinder wieder im Gemeindehaus begrüßen zu können, aber bis dahin geben wir unser Bestes, die Zeit so schön wie möglich zu gestalten.

Jojo und Leni

Spielraum: Familien.



Per Zoom und Telefon geben zwei Familien Einblicke in ihren bunten neuen Alltag mit kleinen Kindern.

Janina Höfling, 3 Kinder (1, 3, 5 Jahre)

Barbara Schreiber: Wie ergeht es Euch gerade?

Janina Höfling: Es geht sehr bunt bei uns zu. Mein Mann macht Homeoffice und ist sehr stark beschäftigt. Wir schwanken zwischen: Es ist sehr anstrengend. Und: Es ist sehr schön. Wir haben mehr Zeit für die Familie und sind über das Jahr ein richtiges Team geworden.

Gab es auch Überraschungen?

Ich finde es total bewundernswert, wie die Kinder gelernt haben, ihre Konflikte zu lösen. Das größte Learning ist für mich, dass ich wirklich gut auf mich achten muss, damit ich den ganzen Tag und meist auch in der Nacht komplett da sein kann.

Und wie organisiert Ihr Euren Alltag?

Anfangs hatte ich einen Stundenplan überlegt, aber dann habe ich gemerkt, das klappt überhaupt nicht. Also gehe ich danach, was die Kinder gerade brauchen. Die Routine ist eigentlich, dass es keine Routine gibt.

Welche neuen Spielräume haben sich aufgetan?

Wir tanzen und singen viel. Das hilft, gute Laune zu erzeugen. Anfangs haben wir Kitafreunden kleine Geschenke vor die Tür gelegt, so hatten wir trotzdem Kontakt gehalten.

Wenn Du in 30 Jahren zurückschaust, was würdest Du als essentiell beschreiben?

Das Loslassen von bestimmten Einstellungen, die sonst als wichtig erscheinen. Wir haben viel mehr Leichtigkeit und dadurch eine sehr viel intensivere Zeit mit der Familie.

Kirsten Wilkes, 3 Kinder (1, 4, 6 Jahre)

Barbara Schreiber: Wie geht Ihr mit den Einschränkungen um?

Kirsten Wilkes: Bei uns wird viel gebastelt, gelesen und Sport getrieben. Im ersten Lockdown haben wir ganz viel im Garten gepflanzt. Das hat den Kindern riesigen Spaß gemacht.

Welche neuen Rituale haben sich ergeben?

Heute hat uns die Mittlere einen Obstteller gemacht. Sonst habe ich das meistens schnell gemacht. Jetzt reißen sich die Kinder darum. Wir waren vorher schon umtriebiger. Dass es jetzt nicht mehr so viele Termine gibt, ist herrlich.

In welchen Momenten war es schwierig?

In den ersten 4 Wochen haben wir niemanden gesehen. Das war verrückt. Das möchte ich für die Kinder so nicht wiederhaben. Vor dem Homeschooling habe ich im ersten Moment gedacht: Wie soll ich das denn schaffen. Aber Gott sei Dank lief es super.

Welches Angebot unserer Gemeinde hat Dich in dieser Zeit erreicht?

Den KiGo aus der Tüte haben wir gemeinsam zu Hause gefeiert. Das war auch für mich ganz toll und hat mir viel gebracht.

Was wirst Du Deinen Enkeln über Corona erzählen?

Wir sind enger zusammen gerückt in der ganzen Familie. Und dass man mehr Verständnis für die Ängste anderer Menschen zeigt.



Spielraum Bastelei:
Eine Umarmung
für Oma Claudia
Schwarz von den
Enkeln Wilkes

Spielraum: Engagement.



Sich für etwas einsetzen, was einem am Herzen liegt – das ist auch in diesen Zeiten möglich. Ein Beispiel mitten aus unserer Gemeinde beeindruckt. Barbara Schreiber im Gespräch mit Johannes Messow.

Manche seiner Freunde fragen ihn schon mal, ob er einen Vogel hat. Der 17-jährige Johannes Messow aus Bissendorf nimmt das erstaunlich gelassen und erzählt umso mehr von seiner Leidenschaft. Seit er als 6-Jähriger bei einer Radtour am Steinhuder Meer auf den Vogel gekommen ist, begeistert sich Johannes für das Beobachten und Fotografieren von Vögeln, am liebsten von Greifvögeln.

Und schon seit längerem hatte er die Idee, eine Nisthilfe für Greifvögel zu bauen. Genug Zeit hat er ja derzeit – sein Inlinehockeytraining findet nicht statt, auch sonst gibt es nur wenig Schule und andere Termine. Nun hat Johannes mit einer beeindruckenden Selbstverständlichkeit für die Sache seinen Wunsch gemeinsam mit Axel Neuenschwander vom Naturschutzbund (NABU) in die Tat umgesetzt: Im Turm der St. Michaelis-Kirche gibt es seit Januar einen Nistkasten. Und wer könnte hier sicher aufwachsen und dann seine ersten Flugübungen am Kirchturm absolvieren? Johannes hofft, dass über kurz oder lang Schleiereulen den Nistkasten entdecken und ihre Brut hier aufziehen. Mit über einem Meter Breite und 60 Zentimeter Höhe ist der Kasten zudem so groß, dass auch Turmfalken zeitgleich mit den Schleiereulen nisten könnten.

Nicht genug, dass Johannes Messow sich mit so viel Engagement für den Vogelschutz einsetzt:

Als Teamer begleitet er schon länger die Konfiarbeit in unserer Gemeinde, und so kam ihm gleich die nächste Idee: Man könnte auch mit den Konfis ein Projekt zum Thema auf den Weg bringen – damit stößt er natürlich bei unseren Pastoren auf offene Ohren: Im Herbst wird Johannes mit den Konfis Vogelkästen für Singvögel am Friedhof bauen. Und wir können gespannt sein, ob Schleiereulen, Turmfalken oder Singvögel ihr neues Zuhause zuerst entdecken.



Engagiert: Johannes Messow und Axel Neuenschwander (v. l.). Noch wohnt hier im Nistkasten nur eine ausgestopfte Eule.

Schleiereulen unter Kirchenglocken ...

... das wäre doch was! Johannes Messow war so begeistert von der Idee, daraus ein Projekt für die kirchliche Jugend zu machen, dass wir Eulensachverständige diesem Engagement sogleich fachliche Unterstützung zugesagt haben. Schließlich gehört die Schleiereule in der Kirche genauso zum klassischen Dorfbild wie Schwalben oder der Storch. Weil durch die Strukturveränderungen in der Landwirtschaft für Eulen geeignete Gebäude verschwinden oder umgenutzt werden, wird ein Brutplatzangebot in den Kirchen um so wichtiger. Die Biodiversität vor unserer Haustür zu bewahren, ist eben genauso wichtig wie für den Regenwald am Amazonas einzutreten. Das haben die Jugendlichen verstanden. Und den christlichen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung. Klasse!

Axel Neuenschwander, Landschaftsökologe, Ansprechpartner für Eulenschutz des NABU Wedemark

Spielraum: Musik.

Maya Krabbe ist bereits in den letzten zwei Jahren immer mal wieder an Klavier oder Orgel in unseren Gottesdiensten zu hören gewesen. Seitdem wir den Abendsegen feiern auch mit Solistinnen und Solisten, mit denen sie in Hannover zusammen Musik studiert. Momentan hat sie das Ziel, Musiklehrerin zu werden – schließt aber auch ein Studium der Kirchenmusik nicht aus. Mit festem Vertrag wird sie künftig regelmäßig für uns musizieren. Pastor Thorsten Buck hat sie zu „Spielräumen“ während Corona interviewt:

Thorsten Buck: Wie waren die letzten Monate für Dich als Musikerin?

Maya Krabbe: *Viele geplante Projekte konnten nicht stattfinden – das war notwendig, aber dennoch sehr schade. Und für Berufsmusiker ist damit die Existenz gefährdet. Es fand in der Zeit auch weniger musikalischer Austausch statt, das Konzerterlebnis, hier und dort ein Gespräch, neue Ideen und Projekte ... man kann Musik gerade nicht live erleben, da fehlt einfach die Atmosphäre. Auch der Ort, an dem die Musik stattfindet, spielt ja eine Rolle, die Vorfreude bei der Anreise, die Kontakte, die sich ergeben.*

Hat sich in dieser Zeit auch etwas Neues entwickelt?

Es hat vorher sicher viel weniger Online-Formate gegeben – das spricht vielleicht ganz andere



Zuhörer:innen an. Aber ob jetzt jemand plötzlich Klassik hört, nur weil es Online angeboten wird? Für Musikerinnen und Musiker sind Gottesdienste gerade fast die einzige Möglichkeit, öffentlich Musik zu machen. Der Abendsegen hier in Bissendorf zum Beispiel hat dazu geführt, dass ich viel mehr Kammermusik mit befreundeten Musikern mache als vorher. Da nicht gesungen wird in den Gottesdiensten, gibt es mehr Freiheiten, Musik auszuprobieren.

Wir haben davon hier in Bissendorf ja auch wirklich profitiert und haben sehr viel unterschiedliche Musik gehört. Was würdest Du Dir für die Zukunft wünschen?

Ich hoffe schon, dass die Gemeinde sich bald wieder aktiver am Gottesdienst beteiligen kann, mitsingen kann. Aber in dieser Corona-Zeit haben wir erlebt, dass man Gottesdienste auch anders gestalten kann – mit Kammermusik und vielfältigen Instrumenten. Es wäre schön, wenn das nicht ganz verloren geht – und die Kirchengemeinden sich diese Musik auch in Zukunft leisten können. Vielleicht ist auch ein Bewusstsein dafür entstanden, dass Musik keine Selbstverständlichkeit ist.



Samstag, 15. Mai, 19.00 Uhr – St. Michaelis

Kammermusik mit Cello und Klavier

Raphaela Gromes (Cello) und Julian Riem (Klavier), OPUS KLASSIK-Preisträger 2020, sind auf Einladung der Anja Fichte Stiftung zu Gast in der St. Michaelis-Kirche. Uns erwartet ein wunderbares Konzert. Anmeldung unter www.kirche-bissendorf.de nötig, freigeschaltet ab 1. Mai.

Spielraum: Fasten.

Frei für etwas Neues werden

Wir fasten von Aschermittwoch bis Ostern, um an das Leiden Jesu und die Auferstehung zu erinnern. Manchen ist in dieser Zeit der Verzicht von Essen und Trinken wichtig. Andere wollen mit ungeliebten Gewohnheiten brechen. Letztlich geht es Christinnen und Christen darum, in der Einkehr Besinnung und Nähe zu Gott zu finden: Ja, frei für etwas Neues zu werden.

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche versucht uns in diesem Sinne seit vielen Jahren auf ganz ungewohnte Pfade zu schicken. Für 2021 heißt es: „Spielraum! 7 Wochen ohne Blockaden“.

Damit werden wir eingeladen, Spielräume innerhalb von bestehenden Grenzen zu entdecken, zu hinterfragen und eine andere Perspektive einzunehmen. Also nicht wieder sagen: „Ach, da kann ich sowieso nichts ändern.“ Stattdessen wagen wir Kreativität und Ideen-

reichtum und begeben uns auf die Suche nach Freiräumen. Vielleicht hier?: Nächstenliebe leben trotz Kontaktbeschränkungen.

Mehr zur Fastenaktion können Sie unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/die-evangelische-fastenaktion-7-wochen-ohne> erfahren. (bs)



Spielraum: Konfifahrt.

Mit Lockdown und Kontaktbeschränkungen war auch klar, dass die Konfifreizeit nicht so stattfinden konnte, wie bisher geplant. Als „Ersatz“ ging es für die Konfis und uns auf eine Kanutour. Und dann kam die Idee auf, uns als Jugendgruppe im nächsten Sommer auch auf eine Kanutour zu wagen. Aus der Notlösung wurde eine neue Gelegenheit.

Sarah

Spielraum: Kirche & Kunst.

Die Michaeliskirche ist im Laufe der Jahrhunderte immer wieder umgestaltet worden. Wer St. Michaelis zum ersten Mal betritt, ist oft erstaunt über die Schlichtheit und Helligkeit rund um den Altar. Und nicht alle wissen, dass die Kirche einmal ganz anders aussah – und etwa in den ausgehenden 1960er-Jahren mit einem Betonaltar und einem ganz anderen Farbkonzept wirklich ein Kind ihrer Zeit war. Schon lange gibt es Pläne, für den Altar neue Antependien anzuschaffen – so nennt man die Tücher, die den Altar schmücken. Für diesen Zweck ist über viele Jahre immer wieder Geld gespendet worden.

Im Lauf der letzten drei Jahre hat der Kirchenvorstand sich von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern und Sachverständigen beraten lassen und an einem Konzept gearbeitet, das behutsam mit diesem besonderen Kirchraum umgeht, der für viele auch eine Heimat ist. Im vergangenen Jahr wurden drei Künstlerinnen zu einem Wettbewerb für die Neugestaltung der Antependien eingeladen – auch das wurde durch die Coronapandemie durcheinandergewirbelt. Eine Jury unter Vorsitz des Kunstsachverständigen der Landeskirche Hannovers, Dr. Thorsten Albrecht, hat dabei die Aufgabe, für die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher eine Empfehlung auszusprechen.



Ende 2020 sind schließlich drei Wettbewerbsbeiträge eingereicht worden – die Künstlerinnen haben jede eine ganze eigene Form gefunden, um den Altar der Michaeliskirche mit der dominierenden Christusfigur, die der Künstler Peter Greve 1968 geschaffen hat, zu verbinden. In den Entwürfen kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz – vom absolut zeitgenössischen digitalen Gewebeprint bis zur klassischen Handweberei, die ganz besondere Anforderungen an Material und Entwurf stellt.

Seien Sie mit uns gespannt darauf, welches Konzept letztlich unseren Kirchenraum künstlerisch bereichern wird.

(tb)

Künstlerwettbewerb Bissendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

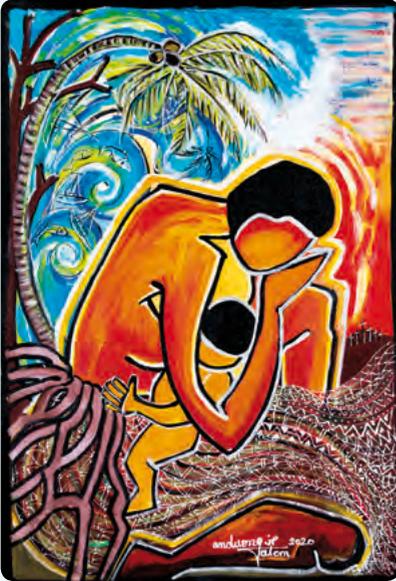
ich freue mich, Ihnen anliegende Entwürfe

finden

- Entwurfsarbeit Aquarell im M
- Fotomontage im Raum
- Entwurfsarbeit
- Fotomontage

Spielraum: Weltgebetstag.

5. März – in Elze-Bennemühlen – Partnerland Vanuatu



„Cyclon PAM II. 13th of March 2015“

Im Jahr 2021 wird der Weltgebetstag gestaltet von Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu. Vanuatu ist ein kleines, dörflich geprägtes Land mit ca. 290.000 Einwohnern mitten im pazifischen Ozean. 83 Inseln bilden den noch jungen Staat, der seit 1980 unabhängig ist.

Vanuatu gilt weltweit als das Land, das am meisten vom Klimawandel bedroht ist. Die tropischen Wirbelstürme, die jedes Jahr in der Region vorkommen, werden immer heftiger. Im März 2015 zerstörte der Zyklon Pam innerhalb von einer Nacht ca. 90 Prozent aller Häuser.

Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren ein rigoroses Plastikverbot in Vanuatu. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist strengstens verboten und unter hohe Strafe gestellt.

Worauf bauen wir?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu

in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Gastgeber für den Weltgebetstag 2021 in der Wedemark ist die Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen. In diesem Jahr wird der gewohnte Ablauf des Gottesdienstes mit anschließendem Essen leider nicht möglich sein, auf jeden Fall wird der Weltgebetstag aber auch 2021 gefeiert. Wir machen es wie die Menschen in Vanuatu:

In Vanuatu legen die Menschen sich Notfallrationen mit Lebensmitteln an, damit sie versorgt sind, wenn eine weitere Naturkatastrophe hereinbricht. Sie nennen es Disaster-Food-Pakete. Inspiriert davon, bereiten die Frauen der Weltgebetstagsgruppe in der Wedemark Weltgebetstags-Disaster-Pakete vor und verteilen diese an Interessierte. Bitte melden Sie sich dazu per E-Mail bei Christiane Linke unter clinke@htp.com!

In den Kirchen werden noch wenige Tüten zur eigenen Abholung bereit stehen.

Eines dieser Zeichen ist unsere Kollekte, mit der wir weltweit über 100 Projekte unterstützen, die Frauen und Kinder stärken. Aus gelebter Solidarität bringen wir unsere Spenden ein.

Bitte nutzen Sie in diesem Jahr die Möglichkeit, Ihre Spende direkt zu überweisen, da eine Kollekte nicht stattfinden kann.

Spendenkonto:

Weltgebetstag der Frauen e.V.

Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40



Gottesdienste ... auf neuen Wegen

So wünschen wir uns den Gottesdienstplan in den nächsten Monaten – aber wir werden immer auf die aktuellen Infektionszahlen reagieren müssen. Über Änderungen informieren wir Sie in den Zeitungen und vor allem unter www.kirche-bissendorf.de und www.kirche-resse.de.

Datum	St. Michaelis	Christophorus, Kapernaum, Gailhof	
7.3. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>P. Thorsten Buck</i>		
14.3. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		
21.3. Sonntag	18.00 Uhr: Jazz.Abendsegen <i>P. Thorsten Buck</i>		
28.3. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>Ln. Elisabeth Wöbse</i>	 SOMMERZEIT Dran denken: Am 28. März werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt.	
1.4. Grün- donnerstag	19.00 Uhr Abendmahl zuhaus (Zoom) <i>Pn. Lonkwitz und P. Buck</i>		
2.4. Karfreitag	15.00 Uhr: Gottesdienst (mit Anmeldung) <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		11.00 Uhr, Christophorus / Bissendorf-Wietze Gottesdienst (mit Anmeldung) <i>P. Thorsten Buck</i>
4.4. Oster- sonntag	6.15 Uhr, Pfarrscheune: Osternacht (mit Anmeldung) <i>P. Thorsten Buck</i> 18.00 Uhr: Abendsegen zum Osterfest (mit Anmeldung) <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Ostergottesdienst (mit Anmeldung) <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
5.4. Oster- montag	18.00 Uhr: Abendsegen (mit Anmeldung) <i>Pdn. Karin Ernst</i>	11.00 Uhr, Christophorus / Bissendorf-Wietze Familienandacht (mit Anmeldung) <i>P. Thorsten Buck</i>	
11.4. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		
18.4. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen mit den <i>mini</i> Konfis <i>P. Thorsten Buck</i>	11.00 Uhr, Christophorus / Bissendorf-Wietze Morgengebet <i>P. Thorsten Buck</i>	
25.4. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen mit den Konfis <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>		
2.5. Sonntag		11.00 Uhr, Christophorus / Bissendorf-Wietze Freiluftgottesdienst <i>Ln. Ira Wilkens / P. Thorsten Buck</i>	
9.5. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>P. Thorsten Buck</i>		

Datum	St. Michaelis	Christophorus, Kapernaum, Gailhof
16.5. Sonntag	18.00 Uhr: Abendsegen <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>	11.00 Uhr, Christophorus / Bissendorf-Wietze Morgengebet <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
23.5. Pfingst- sonntag	11.00 Uhr: Freiluft-Pfingst-Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz, P. Thorsten Buck und Team</i>	
24.5. Pfingst- montag		11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i> 18.00 Uhr, Friedhofskapelle Gailhof Abendsegen <i>P. Thorsten Buck</i>
30.5. Sonntag	18.00 Uhr Abendsegen <i>Ln. Ute Alfeis</i>	11.00 Uhr, Kapernaum / Resse Gottesdienst <i>Pn. Wibke Lonkwitz</i>
6.6. Sonntag		11.00 Uhr, Christophorus / Bissendorf-Wietze Konfirmationsgottesdienst <i>P. Thorsten Buck</i>

Sonntagsfragen

In Zeiten der Kontaktbeschränkung möchten wir dennoch in Kontakt bleiben – mit Ihnen, mit Euch!

Uns fehlt die Gemeinschaft miteinander im Feiern und Singen, aber auch im Gespräch und in der Diskussion. Mit den Sonntagsfragen wollen wir anregen, miteinander im Gespräch zu bleiben:

- am Telefon
- beim Spaziergang mit Abstand
- über den Gartenzaun
- per Postkarte/Brief

Jeden Freitag seit Ende Januar und während der Passionszeit veröffentlichen wir über den Schaukasten eine neue Sonntagsfrage. Im Turmraum liegt diese Frage dann auch aus. Machen Sie mit!

Diskutieren Sie und senden Sie uns Ihre Ideen und Antworten

- per Post an:
St. Michaelis Kirchengemeinde Bissendorf
Am Kummerberg 2, 30900 Wedemark
- oder per Mail an Wibke.Lonkwitz@evlka.de



KiGo

Kindergottesdienst
feiern wir an
folgenden Samstagen:

- Samstag, 20. März um 10.00 Uhr
„Mit Jesus unterwegs in schwerer Zeit“
- Samstag, 24. April um 10.00 Uhr
„Und Jesus ist immer bei uns“
- Samstag, 29. Mai um 10.00 Uhr
„Himmlisch gut!“



Neben Abendsegen und Freiluftgottesdiensten, die wir mit dem Frühling wieder feiern möchten, tritt ein neues Format: Das Morgengebet an der Christophoruskirche in Bissendorf-Wietze.

Wir trauern um Elke Jüngling

Die Nachricht vom Tode Elke Jünglings hat viele Menschen in unserer Kirchengemeinde tief betroffen gemacht. Elke Jüngling verstarb unerwartet am 20. Januar 2021 im Alter von 77 Jahren.

Elke Jüngling war das Herz und die Seele der Christophoruskirche. Jahrzehnte setzte sie sich für die Menschen ein. Sie war bis zuletzt Mitglied des Christophorusbeirates und gestaltete das Gemeindeleben maßgeblich mit. Als Pfarramtssekretärin war sie für viele Menschen die erste Ansprechpartnerin. Die Anliegen der Christophoruskirche lagen ihr als langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes besonders am Herzen. Sie gründete den Frauen-

kreis und das Frauenfrühstück an der Wietze. Mit immer neuen Ideen gestaltete sie diese Begegnungen und verstand es besonders, Menschen mit einzubinden und zu begeistern. Elke Jüngling liebte die Gemeinschaft mit anderen Menschen.

Über viele Jahre hat sie als Mitarbeiterin des Besuchsdienstkreises die Geburtstagsjubilare besucht. Sie schenkte den Menschen Zeit und ihr Ohr. Und es gab wohl kein Stoffelfest, das sie nicht mit ihrer Familie mitgestaltete.

Elke Jüngling war Lektorin und hat in unserer Gemeinde viele Gottesdienste gestaltet, die die Menschen berührten, und es war spürbar, wie wichtig ihr der Glaube war, von dem sie gern erzählte. Wir schätzten sie in unserem Lektorinnenkreis als kluge Ratgeberin.

Ach, und unvergessen ihr Einsatz als „Kochfrau“, die in großen Töpfen rührte, wenn es im Sommer auf Vogesenfreizeit ging.

Wir haben Abschied genommen. Es bleibt unsere große Dankbarkeit für ihr Wirken in unserer Kirchengemeinde. Möge sie nun bei Gott geborgen sein, auf den sie im Leben so vertraut hat. Diese Hoffnung tröste alle, die um Elke Jüngling trauern.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie. Sie wird fehlen.

Elisabeth Wöbse, Ira Wilkens

Viele Erinnerungen an Elke Jüngling bleiben – wie an das besondere Abendmahl in der Passionszeit 2020 mit „Ostern aus der Tüte“



Gemeinde aktiv

Advent im Koffer.

Post von Maria & Josef!

Liebe St. Michaelis-Kirchengemeinde!
Wir grüßen Euch aus Bethlehem!
Unser Kind, Jesus Christus, ist geboren!
Ach, das war eine wunderbare Reise im
Advent durch Ihre Gemeinde. Umgeben
von lieben Menschen, die uns trotz
Abstandsregeln Nähe gaben, fühlten wir
uns bestärkt. Unser Reisetagebuch ist
voll schöner Erlebnisse und Gedanken.
Wir erzählten am Küchentisch über
Schule und Fußball. Schiefen im Kinder-
zimmer samt Vorstellung aller Teddy-
bären. Waren sogar beim Zahnarzt.
Wurden mit Hausmusik beglückt. Selbst
beim Hausputz vor Heiligabend durften
wir helfen. Ein Bastelstern wurde uns mit
auf den Weg gegeben: „Damit sie
immer ein Licht dabei haben und den
Weg gut sehen können!“

Ev.-luth.

Kirchengem

St. Michaelis



Trotz aller Einschränkungen
und trauriger Fakten scheint
es Hoffnung, Liebe und
Vertrauen in Gott und für
eine bessere Zukunft zu geben.



Da waren Maria und Josef einfach
so... da, zum Abendbrot. Eine schöne
Überraschung. Und das Wurstbrot
wurde direkt geteilt.



Euer
Besuch hat
uns sehr
gutgetan.



Nick und Kris Wöhler
ließen Maria & Josef
in ihrem Schaukel-
stuhl schlafen:

Vielen Dank für das schöne
Erlebnis mit dem Advent im
Koffer. Gerne haben wir Maria
und Josef in unserer warmen
Stube aufgenommen.



WAS FÜR EINE
WILLKOMMENE
ABWECHSLUNG!



Gestern noch erfuhren wir, dass
leider kein Gottesdienst statt-
finden kann ... Und heute zum
4. Advent klingelt es an der
Tür und Maria & Josef
kamen zu uns.



13. bis 16. Juni: Familienfreizeit Himmelfahrt auf Spiekeroog

Jetzt noch schnell anmelden – mit Eltern und Kindern, reif für die Insel, den Kindern beim größer werden zusehen, sich begegnen, zur Ruhe kommen, Andacht am Strand feiern, den Wind genießen.
Infos unter: www.kirche-bissendorf.de/familienfreizeit.html

Konfirmationen 2021

Normalerweise feiern wir nach Ostern Konfirmationen. Die Konfirmationen haben wir in diesem Jahr hoffnungsvoll auf den 6., 12. und 13. Juni verschoben. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.

„Kochen am Hirtenfeuer“ digital! – ein Konfiprojekt



Von Oktober bis Februar waren unsere Konfis unter erschwerten Bedingungen in verschiedenen Projekten aktiv. „Kochen am Hirtenfeuer“ fand nicht wie geplant outdoor am Lagerfeuer an der Pfarscheune statt, sondern wir probierten es digital.

Sieben Konfis richteten bei sich zu Hause eine „Hirtenküche“ ein; ein Konfi sogar authentisch ein Lagerfeuer im Garten mit Feuerkessel. Die Konfis bereiteten einen Koch- und Backabend mit einem Zoom-Meeting vor. An der Pfarscheune konnten sie Material (drei Rezepte mit Einkaufsliste, eine „Hirtenandacht“ für das gemeinsame Essen mit der

Familie, drei zusätzliche von uns besorgte Zutaten) abholen. Am Folgetag wurde alles eingekauft und per Zoom-Meeting ein „Hirten-Feuertopf“, „Hirtenfladen“ und eine „Schafskäsepfanne“ unter fachkundiger Anleitung von Sebastian Manstein und den Teamerinnen Leni Wünsch, Johanna Keese und Sarah Dedecke zubereitet. Nach drei Stunden war es dann so weit. Alle Familien konnten sich an schön gedeckte Tische setzen und ein „Hirten-Mahl“ genießen. Rückmeldung von allen: Abend gelungen – bitte noch mal wieder!

Das merken wir uns ...

Beate Harms

Eltern-Kind-Kontaktgruppen im Gemeindehaus St. Michaelis

■ Kurse für Eltern mit Säuglingen (angelehnt an DELFI-Kurse)

Sie haben ein Baby und suchen neue Kontakte. Sie wollen sich informieren, vor allem Erfahrungen austauschen und in einer geleiteten Gruppe singen, spielen und Spaß haben.

Gruppentreffen: 1 × wöchentlich 90 min.
Nach Bedarf besucht uns eine **Hebamme**.

Anmeldung und Info jederzeit bei:
Claudia Schwarz, Tel. 60287 mit AB
eltern-kind@kirche-bissendorf.de

■ Rückbildungskurse

Information und Anmeldung:
Katrin Timm (Physiotherapeutin),
physio-fem@gmx.de

■ Musikgartenkurse

für Kinder von 18 Monaten
bis 3 Jahren
Information und Anmeldung:
Elke Engler, Tel.
05136 / 878948



CVJM-Gruppe

Jeden Freitag von
19.00 – 21.30 Uhr in der
Pfarscheune St. Michaelis
Info: [vorstand@
cvjm-bissendorf.de](mailto:vorstand@cvjm-bissendorf.de)
Leitung: Lynne Osterloh

Wir gratulieren zum Geburtstag



In unserem Gemeindebrief beglückwünschen wir alle Jubilare ab 70 Jahren zu ihren „runden“ Geburtstagen. Und ab 90 Jahren nennen wir jeden Geburtstag.

Falls wir Ihren Geburtstag übersehen haben sollten oder Sie nicht genannt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro unter Tel. 8770 an. Danke.

Ihre Glocken-Redaktion

Besuchsdienst aktuell

Wir wollen unsere Geburtstagskinder schützen und melden uns daher nur mit Kartengrüßen bei Ihnen. Wenn Sie ein persönliches Telefonat wünschen, erreichen Sie uns unter 6099208 oder 60670 oder 375695.

Das Team des Besuchsdienstes vermittelt dann an die vertrauten Besuchsdienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter weiter.

Das Pfarramt informiert zu Geburtstagsbesuchen ...

Ist es nicht auch etwas Besonderes, wenn der Pastor oder die Pastorin mal nur für das Geburtstagskind Zeit hat? Daher besuchen Pastor Buck und Pastorin Lonkwitz diese Menschen ab dem 90. Geburtstag. Und damit auch wirklich Zeit für einander ist, kann das auch mal am Tag nach dem Geburtstag geschehen. Gern vereinbaren wir auch telefonisch, wann es Ihnen passt. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie eine konkrete Zeit wünschen.

Aktuell wird auch das Pfarramt nur per Karte zum Geburtstag gratulieren.

*Pastor Thorsten Buck, Tel. 6590
Pastorin Wibke Lonkwitz, Tel. 6099208*

Termine & Einladungen

Ostern 2021

Wir wollen Ostern feiern.

Gerade jetzt wäre das eine Wohltat: Gemeinschaft bei Tisch zu spüren, Karfreitag zusammen still zu sein, Ostern in großer Runde von der Auferstehung zu träumen und singen. Und doch wissen wir noch nicht, was möglich sein wird. Aber im letzten Jahr haben wir gelernt – das Fest des Lebens lässt sich auf viele Arten feiern. Für dieses Jahr planen wir voll Hoffnung eine Mischung von Gottesdiensten vor Ort und Angeboten für zuhause.

Für unsere Präsenzgottesdienste ist nach aktuellen Verordnungen eine Anmeldung unter www.kirche-bissendorf.de/ostern.html (ab 27. März möglich) notwendig. Auf dieser Seite finden Sie auch die Möglichkeit, unsere *trotzdem*OSTERN-Tüte zu bestellen.

Wir planen:

Donnerstag, 1. April

Abendmahl zuhause

Tischabendmahl mit der Familie, mit einer Freundin, einem Freund – das ist möglich mit unserer „*trotzdem*OSTERN-Tüte“, die einen kleinen Impuls und etwas Grundausstattung für einen Abend rund um den eigenen Tisch enthält. Wer möchte, klinkt sich um 19.00 Uhr in unsere Videokonferenz ein und feiert mit uns gemeinsam dieses Abendmahl.

Aber auch ohne Bildschirm auf dem Tisch sind wir so miteinander verbunden: Durch den Geist dieses Abends. Ostertüte bestellen unter: www.kirche-bissendorf.de/ostern.html

Freitag, 2. April

Gottesdienst am Karfreitag

In Stille kommen wir zu Gebet und Lesungen, Impuls und Segen zusammen.

- 11.00 Uhr, Christophoruskirche
P. Thorsten Buck (Anmeldung nötig)
- 15.00 Uhr, Michaeliskirche
Pn. Wibke Lonkwitz (Anmeldung nötig)



Sonntag, 4. April

Wir feiern Ostern

- 6.15 Uhr: Feier der Osternacht unter freiem Himmel. An der **Pfarscheune in Bissendorf** versammeln wir uns vor Sonnenaufgang, hören die alten Texte und entzünden die Osterkerze.
P. Thorsten Buck (Anmeldung nötig)
- 18.00 Uhr: Abendsegens zum Osterfest in **St. Michaelis**
Pn. Wibke Lonkwitz (Anmeldung nötig)

Montag, 5. April

Wir feiern Ostern

- 11.00 Uhr: Familienandacht unter dem Glockenturm, Ostereiersuche auf dem Gelände der **Christophoruskirche** in Bissendorf-Wietze. *(Anmeldung nötig)*
- 18.00 Uhr: Abendsegens zum Osterfest in **St. Michaelis**
Pdn. Karin Ernst (Anmeldung nötig)



Musikalischer Unterricht in St. Michaelis

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“ (Yehudi Menuhin)

Ole Magers bietet Unterricht in den Fächern Orgel, Klavier, Gesang (klassisch), Chorleitung und Musiktheorie an der St. Michaelis-Kirche Bissendorf an. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei ihm: olemagers@web.de. Alles weitere wird er mit Ihnen persönlich besprechen! Wir würden uns freuen, auch Sie kennenzulernen!



Ab 11. März Bibel_Zoom

Viermal treffen wir uns in den Wochen vor Ostern für einen Austausch zu Passions- und Ostergeschichten. Diesmal als Videokonferenz – diesmal mit der BasisBibel, der neuesten Bibelübersetzung im deutschsprachigen Raum. Wir nehmen uns Zeit für einen kurzen, intensiven 45-Minuten-Austausch. Mitzubringen: Neugier. Zurücklassen: Falsche Scheu. Anmeldung unter www.kirche-bissendorf.de/bibelzoom.html und bei thorsten.buck@evlka.de.
Donnerstag, 11., 18. und 25. März, 19.30 Uhr

Morgengebet

Sonntag, 18. April und 16. Mai, 11.00 Uhr
Morgengebet an der Christophoruskirche – wir gehen in den Tag mit einem biblischen Impuls, einem Gebet und einer Melodie.

Sonntag, 2. Mai
Freiluftgottesdienst am Sonntag Kantate
Wenn wir irgendwo singen können, dann unter freiem Himmel. Und wer weiß, vielleicht geht das schon wieder am Sonntag Kantate, wenn wir um 11.00 Uhr unter dem Glockenturm der Christophoruskirche einen Gottesdienst feiern, um unsere Stimmen wieder zu hören und ein Gotteslob zu singen.

P. Thorsten Buck

Donnerstag, 13. Mai Himmelfahrt

Himmelfahrt sind wir eingeladen zum Gottesdienst an der Jürse-Quelle bei Mellendorf – Ökumenischer Gottesdienst um 11.00 Uhr. Weitere Informationen werden in der Presse veröffentlicht.

Pfingstsonntag, 23. Mai, 11.00 Uhr St. Michaelis: Freiluftgottesdienst

Wir feiern Freiluftgottesdienst zu Pfingsten – ein Gottesdienst auf dem Gelände der Michaeliskirche in Bissendorf.
Pn. Wibke Lonkwitz, P. Thorsten Buck und Team

Pfingstmontag, 24. Mai, 18.00 Uhr Friedhofskapelle Gailhof: Abendgebet

Mit einem Abendgebet in der kleinen Kapelle am Rande des Gailhofer Friedhofs läuten wir das Pfingstwochenende aus.

Wandelkonzert

Samstag, 29. Mai, 15.00 – 17.00 Uhr
Friedhof Bissendorf, Am Hellenfeld
Am 29. Mai findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Wandelkonzert auf dem Friedhof in Bissendorf statt. Zusammen mit Celina Sophie Ohlhof (Sopran), Luca Leinweber (Cello), Gerald Pursche (Flöte) und Ole Magers (Orgel, Harmonium) wird es kleine Musiken in den verschiedenen Gärten des Friedhofs geben. Mit diesem Konzert soll zugleich der neue Erinnerungsgarten eingeweiht werden.
Start ist um 15.00 Uhr an der Friedhofskapelle. In den Pausen zwischen den Musiken bleibt Zeit, sich den Gärten des Friedhofs zu nähern und zur nächsten Station zu spazieren.
Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ende bitten wir um eine Spende.

Wir gemeinsam

Freud und Leid:
Rückblick Dezember 2020
bis Februar 2021



Kleidersammlung für Bethel

Vom **8. bis 13. März 2021** sammeln wir für Bethel.
Abgabestelle: Christophoruskirche, rechte Garage,
Christophorus-Kirchweg 1,
30900 Wedemark
jeweils von 8.00 – 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche,
Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt
(Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark
beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste,
abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Skischuhe,
Gummistiefel, Klein- und Elektrogeräte.

Die v. Bodelschwingsche Stiftungungen Bethel
bedanken sich für Ihre Unterstützung.

Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld,
Tel. 0521/144-3779
www.brockensammlung-bethel.de
www.bethel.de



Langenhagener Tafel in Bissendorf: Bedürftige
haben die Möglichkeit, einmal in der Woche
eine Tüte Lebensmittel zu erhalten.
Freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr
Ausgabe im Gemeindehaus



www.ambulanterhospizdienst.de
oder Tel. 05139 - 9703431

Diakonie

Kirchlicher Krankenhaus-Besuchsdienst:
die zuständigen Pastoren

Diakonisches Werk Großburgwedel,
Soziale Beratung:
Angela Carldt, Tel. 05139/9976-12

Diakoniestation Burgwedel für ambulan-
te Kranken- und Altenpflege e. V.:
Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel,
Tel. 05139/27002

Lebensberatungsstelle Langenhagen:
Tel. 0511/723804

Lebensberatungsstelle Burgwedel,
Isernhagen und Wedemark:
Tel. 05139/892828

Wir sind für Sie da

Kirchengemeinde St. Michaelis Am Kummerberg 2 30900 Wedemark

www.kirche-bissendorf.de

■ Gemeindebüro

Sabine Wojke und Bettina Fraedrich
Tel. 8770, Fax 372437
kg.bissendorf@evlka.de

Bürozeiten im Büro Bissendorf (Am Kummerberg 2):

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr,
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

- St. Michaelis-Kirche: Am Markt 2, Bissendorf
- Christophoruskirche: Christophoruskirchweg 1
- Kirchenvorstand: Elisabeth Wöbse, Tel. 79898
- Christophorusbeirat: Henrike Hein, Tel. 583614

■ Pfarrbezirk West

(Bissendorf westlich der Bahnlinie, Scherenbostel,
Schlage-Ickhorst, Wiechendorf)
Pastorin Wibke Lonkwitz
Tel. 6099208 · wibke.lonkwitz@evlka.de

■ Pfarrbezirk Ost

(Bissendorf östlich der Bahnlinie, Bissendorf-Wietze,
Gailhof, Kleinburgwedel-Wietze, Wennebostel)
Pastor Thorsten Buck
Tel. 6590 · thorsten.buck@evlka.de

■ Diakoninnen

Beate Harms, Tel. 9599875 (mit AB)
oder 0511 / 881213 (mit AB)
beate.harms@kirche-wedemark.de

Heike Rinne: heike.rinne@kirche-wedemark.de

Mary Pattke: mary.pattke@kirche-wedemark.de

■ Friedhofsangelegenheiten

Garten-Center Klipphahn, Tel. 8834

Freundlich zugedachte Spenden und
Überweisungen bitte auf unser Spenden-Konto
Nr. 6041 bei der Evangelischen Bank eG;
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: 1131 – St. Michaelisgemeinde

Kindertagesstätte St. Michaelis

■ Kranichweg 16

Tel. 8614, Fax 609138
kita.bissendorf@kirche-wedemark.de
Kindergartenleitung: Heike Eggers

■ Annemarie-Nutzhorn-Weg 10

Tel. 377706, Fax 379138
buero.kita.bissendorf-gw@kirche-wedemark.de
Kindergartenleitung: Heike Geng-Matthiesen



Kapernaumgemeinde Martin-Luther-Str. 10, 30900 Wedemark, OT Resse

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr und
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
Lilia Fischer, Tel. 05131 / 53008
KG.Resse-Kapernaum@evlka.de

Impressum

Auflage: 4.750, Erscheinungszeitraum: vierteljährlich
Verantwortlich: Barbara Schreiber (bs)
Kontakt: gemeindebrief@kirche-bissendorf.de
Gesamtherstellung: novuprint GmbH, Hannover
Mitarbeit: Thorsten Buck (tb), Sarah Dededecke, Beate Harms,
Johanna Keese, Christiane Linke, Wibke Lonkwitz (Lon),
Axel Neuenschwander, Heidrun Pieszak, Ira Wilkens,
Susanne Winkler, Elisabeth Wöbse, Sabine Wojke, Leni Wünsch
© Bilder: Antje Wöhler S. 13; Deutsche Bibelgesellschaft S. 17;
edition chrismon S. 7 (o.); epd-Bild/Stefan Arend S. 18;
Johannes Messow S. 5; Juliette Pita S. 9; Katrin Möhlecke S. 13;
Kirsten Wilkes S. 4; Mpho Mojapelo/unsplash Titel;
privat S. 13 (4), S. 14 (4); Sabine Jüngling S. 12;
Sammy Hart S. 6 (u.); Susanne Winkler S. 15;
Thorsten Buck S. 6 (o.), S. 7 (u.), S. 8 (2), S. 16;
United Nations Covid-19 Response: Ambre Calardous S. 3,
Charlie Bulmer S. 2, Tori Bidwell S. 4

Themen und Ideen für die nächste Ausgabe
bitte bis zum 9. März 2021 an
gemeindebrief@kirche-bissendorf.de

ha² ha-quadrat gartenkonzepte
hartmann & harnke

Dipl.-Ing. Lisa Hartmann
Gartenarchitektin

Am alten Forsthof 4
30900 Wedemark
www.ha-quadrat.de

Tel: 05130-790774
Mobil: 0151-24141259

Hans-Joachim Föst

Tel. 05130 925134

fair versichert
VGH

PEINEMANN
NATURSTEINE

Lehmdamm 15
30853 Langenhagen
Tel. 0511 734797

GRABMALE

architekturbüro
carsten krüger

bahnhofstraße 1 - 30900 wedemark
telefon 05130 583696
www.krueger-architekturbuero.de

Bücher
am Markt

Bissendorf - Tel. 05130 974775

Birkhäuser & Wetzker

Rechtsanwalt & Notar Steuerberater

Tel. 975 87-50 Tel. 975 87-80

www.kanzlei-wedemark.de

Gartengestaltung | Gartenpflege | Kaminholz

Fon 05130 - 583670
www.warnecke-garten.de

Warnecke

Schmalstieg

Meisterbetrieb für
Sanitär- und Heizungstechnik
Solar- und Photovoltaikanlagen

30900 Wedemark-Scherenbostel
Tel. (05130) 83 40 - www.schmalstieg.eu

Ihr Spezialist für individuell
geplante KIW-/Passivhäuser
zum Festpreis.

Tel. 05139-996624
www.nurdahaus.de

NURDA
DAS HAUS

DANGERS
Blumen - Design

Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50

Seniorenpflegeheime
Stadtgarten • Waldgarten
Bissendorf

www.ar-seniorendienste.com
Verwaltung: 05135 / 66 88

Bethke-Leide
Tief- Straßenbau

(0511) 730 53-0
www.Wir-bauen-den-Erfolg.de

Fein & Wein

Scherenbosteler Str. 5
30900 Bissendorf
Tel.: 05130 - 95 88 441

DEPPING

ABBRÜCHE, PFLASTER-,
ERDARBEITEN CONTAINER
SERVICE

Container (3 bis 40 cbm)
aus Glasmasse und Plastik

Tel.: 0 51 30/80 80 Tel.: 0 51 30/46 28
Fax: 0 51 30/73 16

10900 Wedemark • Auf der Haube 3

Feuerlöscher-Service
für alle Fabrikate
Beratung • Wartung • Verkauf

H. Dedecke • Bissendorf
Tel. 05130-790628 • Fax 790606

OSMOS

ALLES AUS EINER HAND!
HEIZUNG, BÄDER & MEHR

Dembaski Notdienst
0172-5449738

S. Dembski 05130-583417
S. Kissing-Dembski 05130-7171

Burgwedeler Str. 8 - 30900 Wedemark

Autolackiererei
Wedemark

Unfall-Reparatur • Smart Repair
Karosierarbeiten • Restaurationen
aller Art / Oldtimer • Autoglas - u.v.m.

Langen Acker 11 • Gewerbegebiet Bissendorf
☎ 05130 95 84 14 • info@autolackiererei-wedemark.de

Der Blick für das Detail

Oehme
Malerei- & Lackiermeister

Tel.: 3766170 • www.malermeister-oehme.de

LEGA
Grün ist Leben

Gartenservice - Hausmeisterdienst
Bissendorf - Tel. 05130 / 585 14 14

Klipphahn
grün erleben

Bissendorf - Tel. (05130) 88 34

GUIDO ROHR
ELEKTROTECHNIK

■ Gebäudeinstallationen ■ Datennetze
■ Telefonanlagen ■ Alarmanlagen

Dieter-Mysgades-Weg 1 - 30900 Wedemark / Bissendorf
Tel.: 05130 / 374036 - www.rohr-elektrotechnik.de

Fenstersysteme
Murr GmbH

Scherenbosteler Straße 16
Tel. 05130-60101

KNOKE
Bau- und Möbelschlerei

Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38

Block

Sanitär- und Heizungstechnik
martin@block-heizung.de
Telefon 05130-378736

Adam's Printdruck
COPYSHOP

Tel: 05130 9285978

Qualitätsbindung, Digitaldruck
Hochzeitszeitung, Komplette Ordner
Lehr- und Seminarunterlagen

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

Willi Rinne Stefan Kahnt
Steuerbetreuer Steuerberater

Telefon 05130/ 95 90 0

Denise Wöhler
SprachOase

Praxis für LOGOPÄDIE

Bissendorf • Tattenhagen 16 • Tel. 6 09 89 60
www.sprachose-wedemark.de

FLIESEN
KOPJEN

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

Pfaffenland 2 - 30900 Wedemark-Bissendorf
Tel.: 05130 / 6130 - Mobil: 0172 / 5123771
info@kopjen.de - www.kopjen.de

Wir sind auch bei Facebook

Angelika Holz
Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen

Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21

Wir ♥ Lebensmittel.
EDEKA **Lüders**

Lindenstraße 37 • 30900 Wedemark

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung